Merseburger Zageblati

Belligsppreisin ber Stadt für Abholer monating 19 20.0.
Bolidegig monatita 16.00 M. fret gais. Erfejelnt werttäglich nachmittags. Einzelnummer 60 Big. Bolidegionto.
Umt Leipzig Ar. 18 654. Gelöckfisteller Hallerfrage 4.
Bur unerbeiene Zufehdungen vird telne Gewähr geleftet.
Erfallungsort Merfeburg.

(Kreisblatt)

Unzeigenpreis ver Sgehaltene Millimeter Sakraum I

Unparteiische

U (M) Rreis Merseburg

Zeitung für Stadt u.

(Mitglied bes Bereins Deutscher Zeitungsverleger.

Berausgeber Ludwig Balk.)

mit Amtlichen Anzeigen der Merseburger Kreisverwaltung und anderer Behörden

Mr. 86.

Dienstag, ben 11. April 1922

162. Sahrgang

Die Eröffnungssitzung in Genna.

de Facta, Llond George, Barthon, Ishii, Thennis, Birth, Tighischerin sprecen.

Senua, 71. April. Im Balayso Meale wurde am Moning nachmittag 3.10 bie Konfrenz von Genua vom italieniigen Ministerpräsibenten de Hacka erössent. Er begrüßt die
Erschennen und wies auf die große Bedeutung der Konferenz zu. 19. De Unsprache vorde ins englische und franzölische liectzit. Tohd George frach darunf in turgen
Worten seinen Danf aus und hösug vor, de Kacka zum Kräschenten zu mölsten. De Hosug der der der der der überten au mölsten. De Sacka wurde darunf durch Sandausschen zu mit der der der der der der der bersprach das Imm unt illnparteilischet zu verbalten. Weiter flührt de Facta aus: Es bandelt sich dei biese Konfrenz um ein großes Interensphenn internationaler und rein menschlicher Ausschieden ist dier der der der

Musgefiriden ift bier bie Grinnerung an ben Sag bes Brieges.

Musgestrichen ist hier die Erinnerung an den haß des Ariegra.
Dier sind wir nicht mehr Kreunde und Keinde, hier sind wir nicht mehr Kieger und Bestieget, sondern nur Wensichen und Antonen, die alle ihre Kraft gemeinfam zur Erreichung eines gemeinsamen ibealen Kieles vereinigen vollen. Bestoners in wirtschaftlicher Beziehung erichent Europa heute in so biese getreunte Lager aufgebeit. Wir milssen mit einen Krösten und die Mitteln über, um biesen anvermelen Austand dausschaften. Intellen Krösten und den Mitteln über, um biesen anvermelen Austand dausschaften. Intellen krösten und bestieben wird, werden der kielen krosten dem der klande den klande der klande der klanden klanden Beigehungen zu führen. An finanzielter Sielist ist Intellen genelat, ind, einer dausschaften, die darauf ausgeben, den allegemeinen Jusand der klanden Kinnapas zu verbeigere, den Keldwichunsten ist werden der klanden der klanden aus der klanden die Beschellung und der Klanden wir der Klanden der Klanden der Beschellung und die Beschellung und bereitstellung und der Klanden und der Beschellung und der Klanden und der klande

ergriff ber Grangofe Barthon bas Wort.

Er jagten er grangole kartison das teett.
Er jagten a.a. daße en alf biefe Konfereug, von der die Neuorientierung der Welt ihren Ausgang nehmen könne, die
beilden intberinge Frantreish eit von teinem nationalen
Prantreish eit von intberinge Frantreish eit von teinem nationalen
Eggismus bejectt und wünfich teine Gegenonie ausguißen. ()
Es fei in keiner Cefantrheit entschieften, dassifistig. () In
dem in Cannes aufgestellten Programm feien die Rechte
Frantreish entprechend der Anzicht Krantreish und seiner
Alllierten

bon der Diefuffion in Genna ansgeschloffen worden.

Bertreter Balgiens Theunis.

Unter lebhafter Aufmertjamfeit bes gangen Saufes ber ete fobann ber Prafibent, bag

ber bentiche Reichotangler Dr. Wirth

der Deutsche Reichelangler Dr. Brief bas Bort habe. Diefer hielf jodann in beutscher Sprache eine Rede, die darauf in die französtische und die euglische Eprache iberieht wurde. Die Rede des Reichsfanzsers fand die alle dierigen Reden ledhaften Bestall. Er führte eine Jogenbes aus: An dem beikträftigen Strand des figurischen Breeces, au dem die Kranten aus der gangen Beit pitgern, juden auch vir heltung von einer andern Art von Krantbeit, die nicht eingelne, sondern anze Boster und die gange Kelt ift heute wirtskelt ergriffen hat, denn die gange Welt ift heute wirts

ichaftlich frant und in Cefahr, einem Siechtum zu erliegen, das viel verhängnisvoller wäre für die Zutunft der Menichbeit als die Seuchen, die don Zett zu Zeit die Wenschenbeit als die Seuchen, die die Vondrenzum der Konsterna den Seine für die vondferna der Seichen für die vondfernde Erfenntnis, das die wirtschaftlich und finanzielle Unordnung, die prophylaftliche Jusummenarbeit aller Voller notwendig gemacht hat.

Die wirtschaftlichen Brobleme muffen als rein wirt-ichaftliche erkannt und bon politischen Fielen losgelöft werden

Grage ber Mbruftung

nicht einlasse. — Botischen Tichtischerin und Barthou luchte Lloud George zu beemitteln. Er erflötte, die Konserenz mürde als ein Sehlichlag zu bezeichnen sein, wenn sie nicht bei Löfung der Beltabristungsfrage mit sich brächte. Aber vorfäufig set so sitt diese helle Thema noch zu früh. Man milje lich ert näger kennen lernen. — De Hacka wuste hier nach Tichtischerin und Barthou zu bestimmen, nicht mehr das Kort zu nehmen.

ows wert zu nesmiten. Nienstag um 10% Uhr werden in der Fort-letzung der Konfreenzwerchendlungen die steinen Etaafen grud-venweife durch sie einen Delegierten zu Worte fommen. Alle Erster wird herr Benefch, der tschoch-ilawatische Außen-mutister perecken.

Die Differengen auf Der Borbefpredung. Paritätifche Bufammenfegung der Rommiffionen

Chober bei Birth und Rathenau.

Wien, 11. April. Bundestangler Schober hat geliern berger dem Relgefeinung des Anndesministers Dr. Goldberger dem Relchefung des Anndesministers Dr. Goldberger dem Relchefunger Dr. Blitth in Genua aufgejucht und hatte mit ihn eine middig Unterredung, in der die politische Einration in sehr destebegiener Keise Erwitzt burde. Der Bundesaugter fintlate fernz den Minister des Reinfern Dr. Mathenan einen Belaum 36.

Wohin wir treiben.

Wohin wir treiben.

Wenn man disher angenommen hatte, daß die Steigerung unjerer Inlandspreise dort seine Greuze finden wirde, hw die; gegenüber den Friedenspreise um das gleiche Biele lache gestiegen sich die Friedenspreise um das gleiche Biele lache gestiegen sind, wie der Doslarturs gegenüber dem Artedenswert, so mässen wie beite Anstigen Gnde" — Steigen der Bereißeren. Die berühmte "Schaube ohne Gregenüber der Bereiße, Söhne und Bereiße, — bat es dassin gedracht, das wir heute mit einem Dollar viele von den Gregenisten inst seine nur Glar viele von den Gregenisten die mei fehre. Dellar viele von den Gregenisten der annen 18 den in der fessen wir fehre mit 4.20 Mt. ersehen tonnten. Besimen wir beute den vonschändische Dollar- land mit 315 an, d. b. dem 75 sachen agentüber dem Freise eines Zeiles unseren Inlandserzengnisse — here Greinge bereis übersichten zu mit eine Schauserische der Schauserische und Schauser der Schauserische und Schauser der Schauserische und Schauser der Schauserische und Schauserische und der Schauserische und Schauserische und der Schauserische der Schauserische der Schauserische Schauserische der Schauserische und Schauserische Berofen unter Schauserische und Schauserische und Schauserische und Schauserische und Schauserische Beroie der Schauserische und Schauserische und Schauserische und Schauserische und sehn der schauserische der Schauserische und Schauserische und schauserische der Schauserische und Schauserische und sehn der Schauserische und sehn der schauserische Beroie der Schauserische u



Sin Bankerott Deutschlands ware gleichbebeutend mit dem Bankerott Europas. Moge diese Erkenntnis sich bald durchlegen, bevor die erfte Tatsache die andere in die Wirt-lichkeit verjetzt.

Die deutide Uniwort an die Reparationskommilion

progre voer nog mehr. Die deutsche Wegterung tieht der Entwidelung im Somer mit gedier Besorgnis entgegen. Gelingt es nicht, weitere Geldentwertung aufzuhalten, so wied die Wark Auskande als Währung bast keine Geltung mehr haben d damit die

Lebenes und Leiftungennfahigfeit Teutidlanbe

Die zu prüfenden Zahlen sind wissenschaftlich und verallich neu und anerforickt. Infolgebessen schlägt die deutsche Kegterung vor, das desse Krülung unter der Lei-tung der Reparationskommission durch eine Anzahl von Sach-kennern vorgenommen vorch, die

nicht lediglich ben unmittelbar beteiligten Staaten angehören.

Bereits in der Note bom 28. Januar gat die beutich Regierung ihre lieberzeugung dahin jum Ausdruck ge-bracht, daß

nur auf bem Wege einer außeren Unleihe

uur auf dem Bege einer änferen Anleihe

ote erforderlichen Mittel zur Dechung der Reparationslasi
beschaft werden können und daß nur eine derartige Ankelde die Stadilisierung der Bechiefturse herbeisibren fann.
Allerdings erscheint der deutsche Regerung das Gestugen
sehre Keparationsankelhe nur möglich, wenn die Gelogeder
damit rechen können, daß mit dem Ertrage der Anleibe
nicht nur eine Reiche won Jahreszahlungen, jondern anch
die sonistigen nach dem Bertrage dem Berfalließ neben
den Reparations desschenden Levisenbern flichungen
hen Medarationen besiechenden Levisenberpflichtungen finankert merden. stert merben.

Im Zusammenhang mit der endgültigen Festsehung der schen Reparationsleiftungen auf Grund der Nachprüfung Leistungsfähigkeit Deutschlands wird zwedmäßig auch

Die Frage ber Garantien

ju regeln jein. Die deutsche Regterung bermag den in den Betteilungen der Reparationsfommission vom 21. Magr d. 3. bertangten Garantien nicht, gugnstimmen, jowett sie albe das Angebot der deutsche Regterung bom 28. Januar hinaus-Angebot der deutschen Regierung dom 28. Januar finausgeben. Soniod die Korberung auf Schaftung don 60 Mit-liarden Stenern, wie die dorgeschlagenen Nontrollmaßnahmen Keben im Kiderspruch zu den unzweideurtigen Jusagen der Alliserien in sprer Pacte dom 16. Janu 1919. Die Wedp-forderungen sind auch praktisch undurchführbar. Das gilt insbesondere dom dem 60 Milliardeben neuer Seineren über das Stenerkompromit hinaus. Die stenerliche Belastung, wie sie das Stenerkompromit dorflecht, ist nach Lage der gegen-dartigen Versältnisse das Hollecht, was dem deutschen Solie-und der Versältnisse das Hollecht, was dem deutschen Versältnisse pub der deutschen Versältnisse des Freierlassen zu gegenutet werden fann. werben fann

Der Ertrag ber Bwangsanleihe burfte ber bon ber Reparationstommission gesorderten Erhöhung des Steuertrages entsprechen. Er soll zu einem großen Telle bereits im Kalen-berjahre 1932 eingehen. Die Juangsanleihe soll brei Jahre unverzinslich bleiben. Sie wiett deshalb wie

eine Steuer, Die ausichlicklich bas Rabital belaftet.

Was die den Bernardionskommission in Aussicht genommene Kontrolle angest, so würde die Ne-gierung sich mit keiner Kontrolle einverstanden ertiären Tonnen, welche mit der deutsche Ginanzhoheit nicht berein der ist. Die deutsche Regierung ist dereit, der Reparations-bommission alle notwendigen Aussikarungen über die Islangs lage Deutschland und ihre finanziellen Rohnahmen au erden. Es wäre gher für keine Rosierung erzeichen dem geben. Ge mare aber für feine Regierung ertragbar, bem Muslande einen maßgebenden Ginfing auf die Geftaltung und Entwidlung der Gefengebung im einzelnen angusteben.

Paris, 11. April. Die Reparationskommission int kontag nachmittag vier Uhr sofort zu einer Sitzung zus angetreten, um babet über die Antwort des Kanzlers

Die Urfage ber Gleimiger Explofion.

Bie Ursasse der Gleiwher Explosion.

Steiwis, 11. April. Ang dem antlichen Berlich des Kreisfontrolleurs sieder die Explosionskatastropse ergad die jachverständige Unterjudung auf Grund der Explosion eine sogen die Anaes der Kapelle abgebrannte Molinitimie, die auf Herbeitung der Explosion mit einem Nachzünderschlieden die num im Hölle einer Durchfündung ein abscheilige der der Durchfündung ein die Verlichte der Verlichten der Verlichte der Verlichte von der Verlichten der Verlichten der Verlichte der Verlichte der Verlichtige Unterludung eingestellt unterstützt, ihre der gerechtige Unterludung eingestellt von Verlichte findet in Weinig ein einer flieder Gerechte von Verlichte einder Verlichte und Verlichte der Verlichtige unterstützt. Der Verlichte einde Etwal der Verlichte der Verlichtige unterstützt. Der Verlichte einde Krangolen statt. Die Franzosen haben füntzeln Größer bestellt.

Se ift berfehlt, ben trautigen Borgang in trendeiner Richtung anszubeuten, wie es jogar sog, beutsche Matter tim, sie auch nur die Neinltate der issort borgenommenen Unterluchung bekannt geworden lind. Eine bon den interallierten Behörden isjort vorgenommen S euch interallierten Behörden isjort vorgenommen S euch ind der interallierten Beut ich en in Gleiwis ergad keine der Serbachsmomente und Jördente auch eine Kasalierten Berchaftsmomente und Jördente auch eine Kasalier in gestellt der in der interpretation ihr der der interpretation ihr der der interpretation ihr der beutsche Bestieder Ingiliae ist fürftgen nicht die beutsche Versterung, jondern die interalisierte Kommission zuständig.

Die erfdredenbe Unficherheit in Oberichlefien

Die erichteckende Unitscherheit in Oberichteien.

Laband, 11. April. Gestern nachmittag entstanden biet verschiedentlich Schieferden, deren Ursache man moch nicht seiner gesterntlich Schieferden, deren Ursach von des den die festereigen und der die der des entwickeltes fich eine gegenschiftge Schieferel. Später wurden im Hiltenbetel Zohlfe gewechtelt. Gin Annu von der Abo wurde mit einem Schuß im Bein aufgefunden. Bier Nann der Apo landen beim Biedevaussche Schiefere die Annu der Apo landen beim Biedevaussche Beine gegen 7 Uhr wurden der Gemeindende leicht zu einen schweckentlich an der Sentenbeimage leicht zu einen schwecken 11. April. Gestern abend gegen 7 Uhr wurden hier gwei Wähnter namens Blumentigal und Plub uurden bier gwei Wähnter namens Blumentigal und Plub uurden bier gwei von der Meisferfreige von zwei ist einer solgenden Rännern erschofien. Die Täter entfamen unsertannt.

. Um ben Achtftunbentag.

Um den Achtstendentag.
Gine uterestante Sebatte im Meidswirtschaftstat.
Bertin, 11. April. Der vorläufige Neichswirtschaftstat figt der einigen keichswirtschaftstat figt der einigen keine Grunise der einigen kernläufer, ob der Afthilmvertag im Simbild auf die kywietene Loge der Ann. Die Bardereitungen der Gadversäuhigen über der fann. Die Bardereitungen der Gadversäuhigen über der Grage sind nunmete aum Absoluts gedommen. In der leieten Eilung des Sonjahpelitigen Aussignies ertsätze Dr. Miterding, in der Effenindultrie und der Artistikation von der Verleitung in der Effenindultrie und der Artistikation der Verleitung in der Effenindultrie und der Artistikation der Absolution der Bertsügung der Artistikation der Schöllung der Bedrift und der Dragmisstation der Bertsitikation der Greichten der Artistikation der Erkeite der Artistikation der Erkeite der Artistikation der Erkeite der Greichten der Artistikation der Erkeite der Schollung der Artistikation der Erkeite der Erkeiten der Artistikation der Gegen der Erkeite der Erkeite der Erkeiten der Erkeite auf fünf Jahren der Artistikation freie Hand der Erkeiten der Erkeite auf fünf Jahren abmen den der Erkeite auf für Jahren auch der Erkeiten der Erkeite auf für Jahren auch der Erkeiten der Erkeite auf für Jahren auch der Der Erkeiten der Erkeite auf für Jahren auch der Der Erkeite der Erkeite auf für Jahren auch der Der Erkeite auf für Jahren auch der der Erkeite auf für der Erkeite der Erkeite auf für Jahren auch der Der Erkeite auf für der Erkeite der Erkeite auf für Jahren auch der Der Erkeite auf für der Erkeite auf für Jahren auch der der Erkeite auf für der Erkeite der Erkeite auf für der der Erkeite auf für

Prengen für Die Commerzeit.

Berlin, 11. April. Das preufifche Staatsministerium hat in seiner Sigung am Montag fur die Wiebereinfuhrung Sommerzeit ausgesprochen.

Der Breugifche Staatsrat ift auf Dienstag, ben 25. 4. ju einer Sigung einberufen worben.

Mus Stadt und Umgebung Mondnacht.

Mandateberänderungen im Probingiallandtag.

"In einer heutigen Ungeige geben bie Banten befannt, bag bie Banten am Diterfonnabenb gefchloffen bleiben.

Einkommenftenerzahlung.

Lehrgang jur Ginfugrung in Die Gernagtung bon Berten ber Malerei und ber Griffelfunft.

Die Rot ber Rriegseltern.



Berfammlungen und Beranfialtungen.

Beamtenhochigulfurfe. Um Mithood, ben 12. April findet im "Tivoli" ein Lichtbildervortrag des Med.-Rat Dr Ruhnlein ftatt.

Micterverern. Die Beratungsftunden finden nicht mehr Freitags im "Reichstangler", jondern Montags im "Twoli" fatt. S. Angeige.

Mus Kreis und Machharfreisen

Bum Ranbmord bei Collme.

Ann Ranbword bei Estime.

** Halle, 11. April: 3 um Kandbwordlage auf der Halle Heitscher Eisenbahn. — Es ist höcht wichtig, das alle Berdonen, die am vergangenen Freitag in der Ragelichen Galtburtschaft in Bentendorf, nahe dem Bachisch Sällne, verefehrt haden, sich umgedend meiden dei Oderlandsger Wolf in Bentendorf der Krimitulpligte Halle, Dephantville, 4 Jimmer 20. Wie feinestellt ist, seht eine Handbacke vermordeten Kran Dr. Krite. Sie delteft and duntetiglichen glatten Saffianisder, mit duntelgrauem Alloeber gestiltert. Das Täschen ist aufgelichen Geschen die Arten Ser Schaften der Verte. Er der der Vertendorfen franz der Krite. Sie der Schaften der Vertendorfen franz der Krite. Sie der Schaften der Vertendorfen Geschen der Vertendorfen d

Die Mugelegenheit Bols.

** Halle, 11. Upril. Wie aus Berlin berichtet wird bar Mintfier des Jimern auf die befannte Anface Schoen der Mintfier des Jimern auf die befannte Anface des Abgeordneten Hondendehen hebeneiteige der Anface Beige Gartner jest eine Anthoner eriefft. Die Unitrage lautete Bessal, obwohl die Uniterighung noch schwebe, Malor Gartner, angeblich auf telephonische Unweitung des Derpräfibenten Holfing, dom Denti enthoden set, während Boligeibreiter Schötzat Dülg seinen Denti weiter auslike. Siederat Dülg gabe dem Major Gärtner, einen schwertigsbeschäddigten Mann, det einer Beilfichset in der Saalssofischramerer beleidig und tätlich angegriffen. Der Mintster aus bortete darauf;

vangeret deletogt into tattig angegrifen. Der Affinjer ant-vortete darvanf: "In das schwebende Bersahren ist nicht eingegriffen worden. Bolizetmajor Gärtner ist nicht dom Dienst enthoden, sondern nur beursaubt worden, und zwar aus einem anweren Vilasse, das Untervlaubt worden, und zwar aus einem anweren Vilasse, das Untervlaubt worden, und zwar und insten Vilassen dem Bolizetmajor Gärtner Unrecht geschehen ist, wird er Genugtung erhasten. De ein Erund zu einem Difzipilinareinschreiten vorliegt, läßt sich noch nicht übersehen."

Gine ichwere Reffelexplofion.

** Halle a.b. S., 11. Abril. Im Walsinenhause ber Beitervarensabrit Helbrum & Alinner in ber Geisstraße erfolgte vormittigas 10 ilhr eine spiwere Assesselptolion, die einen Teil des Geödübes in Trümmer legte und viele Kenskerschieden der Nachdergedübe gertrimmerte. Piene Assesselptolion der Verlimmerte. Diene Assesselptolion der Verlimmerte der Verlimmerte. Diene Verlimmerte der Verlim

Uus Proving und Reich

Bum 25. Zodestage' bes erften Generalpoftmeifters.

Im 25. Todectage' des ersten Generalposimeisters. † Berlin, 10. April. Zur Erinnerung an den Tag, an n vor 25 Jahren der erste Generalposimeister des Deutsichen erlicks gestorden ist, legte am Sonnadend unter Jährung des Staatsseickstäs Teuste eine Wordnung der Beamtenschöft des Beichsposiministerlams an dem Grade Herrich von Stehdanseinen Kranz nieder. Um Sonnadend fand im Beiseln der Bitwe und der Zöckter im Hostmassen eine Aranz nieder. Um Sonnadend fand im Beiseln der Bitwe und der Zöckter im Hostmassen wie einer der Beitwe und der Angelen der Angelen der Verläussen der Verläussen

Ergreifung eines Raubmörbers.

Berlin, 10. Abril. Bor dem Freidower Straßenbahnhof werden 24 Jahre alte aus Kostope (Kußiand) gedürtige Kaubmödrer Emil Gilgemann ergriffen. Der Keft-genommene ist der Jaupttäter det dem in Wolfsbain der Edten ischweren Raudword, der beiter der Groberte.

Der Ginbruch ins Weimarer Lifjtmufeum.

Der Einsetug ins vermarte Lizzumprom.
† Beima, 11. April. Bei einem Einbruch ins hiefige fib-Waleum wurden am 12. Oftober den 32. eine goldene nor, ein Etodgriff mit Artilanten und eine brilfantenbe-gie Samoinordode entwender. Bei einem Beinaf, siene in der Brilfanten in Zena zu beräußern, wuden dann der onteur Gelnrich Saal und dessen Briche, der Multifchaler

Plond Georges Rede in Genua.

Die heikle Frage ber Abrüftung.

Set nachliefenbe Bericht über bie auf ber erfen Seite Abergegangenen Rebe Moh Georges lag in ben Bormitrageflunden noch nicht vor, ebenfo nicht ber folgende interessenten bei bei Debatte; votr laffen beshalb belte gier folgen. D. beb.

Mus ber Debatte.

miffion.

Der heutige Dollarftanb.

Berlin, 11. Alpril. Anf die neuesten Berichte über die geitige Bollstung der Genueser Konferenz stellte sig der bieige Deilsenverfehr jofort ein. Die Tendenz war dereit um 10 Uhr vormittags im Berlehr von Büro zu Büro schollen die Gehrach. Ann notierte den Dollar vorbörslich mit 284, um 12 Uhr 281.

Die bentige Reparationenote - unannehmbar.

Baris, 11. April. (Gig. Dradffer.) In der gestrigen Sigung der Meharationstommission wurde einstimmtig der Arficks Ausderung gegeben, das die deutsche kindrent undsinenhmar sei. Die Bartier Blätter bruden die beutsche Mommentar, teilmelse noch im Ausgung ab, da sitt gegenüber den Beetässen aus Genua günzlich in den hinter grund geberfungt wiede.

Wolfgang Caal verhaftet. Letterer wurde gestern bom hiefigen Landgericht zu drei Jahren und einer Woche Ge-fangnts und fein Bruder zu zwei Jahren Gefängnts verur-tellt.

Unter englifder Flagge.

† hamburg, 11. April. Der Dampfer "Bismard", ber nutmehr ben Ramen "Maleftle" führen wird, hat heute morgen, unter englischer Flagge und unter führung des Kapitans hehes hamburg berlaften.

Gine neue Brude.

Fine neue Bride.

† Macheburg, 11. Abril. Eine der größten Brüdenanlagen, die nach dem Kriege bollendet wurden, keht der ber Fertigkellung. Es ist die sogenannte Sternbrüde über die Elbe in Magdeburg. Schon der des kriege begannen, dann durch schwere Stoumgen infolge zerfeisender Erundballe eingestellt, murde sie nach dem Krie e wieder fortgefeit. Die Antage, minät zwei Brüden und ist über 500 Meter lang. Sie erschließe das sübliche Magdeburg und bringt es den großen gegenüberligenvollen Karlanlagen nache. And eine Ertagknödin über den Brüsentoff in Mau. Eldbrechausch betweiten die Unimälzungen in der betreffenden Stadisgesend unter den heutigen Berjältnissen eine bachtiche Leisung. Gelder sind die Bautosten die Kuschen bie Maufosten dies kins Riesensafte gewachsen.

Gin Ceminar für Gewerbelehrerinnen.

Ein Cemtnar für Gewerbelchrerinnen.
Magbeburg, 10. April. Das erfte beutiche Seminar
für Gewerbelehrerinnen mirb jest die Stadt Magdeburg
einrichten. Sie übernahm geschenfweise die Einrichtungen
bes Kansframenvereins imb fausse nunmehr das Augusstentitt.
Rährend die Bauten des ersteren entgegen ihrem frührern
zwer au kureaus der Seadterwondtung umgestottet werben,
joss das Augusensisse nach einsprechenden Ausbau das neue
Seminar neht Internat aufnehmen. Der Staat derb die
Andige westentlich unterstügen. Die Erdssfung der neuen
Fachschule ift zum Derbst geplant.

Tenerunge-Statiftit.

Zenerungs-Statifit.

† Berlin, 11. April. Limitich wird mitgetellt: Die Großgandels : Iwdegziffer des Statifitichen Reichsamtes ift unter dem Einflusse des bezöchärten Warffurzes von 4103 im Durchfomitt des Monats Gebruar auf 5433 im Durchfomitt des Monats März emporgesonellt. Die Gesamtinderstiffer erhöhte ilc gegeniber dem Bormonat um 32,4 dom Dundert.

Dentidland und Die Weltarsftellung in Rio de Janairo.

Deutschland und die Weltatsstellung in Rio de Janairo.

3m der Bundeskaupstiedt Brasitiens Rio de Janairo.

3m der Bundeskaupstiedt Brasitiens Rio de Janairo.

3m der Bundeskaupstiedt Brasitiens hie de Ganetro soll

3ahren Brasitien seine Unabhängsteit ertläcke, im September eine Skeitenssfellung erössinet werden. Phie deutsche Gelegensteit geweien, im Busammenhange einer internationalen Barenshau ich au seinen. Die deutsche Gestensteit geweien, im Busammenhange einer internationalen Barenshau ich au seinen. Die deutsche Ericke Bentlegen werden der einer deutschaften der einer der einer deutschaften der einer der einer deutschaften der einer der eine der einer der einer der einer der einer der eine der

ichiff für einen Betrag von monatiich 4000 Pfd. Sterl nunmehr an eher beutichen Indultie und dem deutliche einschließeit alter Untschen zur Berchugung gefellt, de lieg handel, diese dhieft für von internationalen Wetibeners auf der Welfaussiellung nugbringend su bereineben.

Poliswirtichaft - Bandel - Derlebe.

Devijen fallen weiter.

Berlin, 10. April. Die ausfandigen Zahlungsmittel ichwächen its angeitetts ber beute beginnen Ashlungsmittel ichwächen its angeitetts ber beute beginnen ber bereich ungen ist Gemachen Die Banten waren als Angeber ab einerfen, und die Anter waren als Angeber ab einerfen, und die Angemein Untul drifte erfeitlich auf die Aufrendenstädigkeit. Dollarnoten hatten mit 304 in den Sormittagsläunden eingefeht, um dam auf 297 M. nach augeben. Gegen 4 Uhr wurde der Dollar noch auf derfelben Balts gehandelt.
London, 10. April. Paris 48,1246, Dentichland 1850.

Effettenborfe ftill aber feft.

Leipziger Schlachteimartt.

Reipzig, 10. Abreil. Auftrieß: Ochfen 82, Rinber 593, Bullen 122, Kalben und Kübe 98, Kübe 291, Kalber 401, Schale 733, Schooten 1983, Preife für 50 Kg. Lebender 61, Schooten 1983, Preife für 50 Kg. Lebender 61, Leipzig 61, Leipzi

Beranmortliche Redaftion: Politit deil. und prov. Tells Dr. Hahlo. — Sport: M. Dochjeimer. — Angeigent D. Bals. — Drud und Berlag: Merfeburger Drud- und Berlagsanftalt E. Bals, fämtlich in Werfeburg.

Die hentige Rummer umfalt 6 Geiten.



Palmsonntag abends 9 Uhr ent-schlief sanft nach langem schweren Leiden im städtischen Krankenhaus zu Merseburg meine herzensgute Schwester, unsere treusorgende Tante und Großtante

Fräulein Minna Thieme

im 58. Lebensjahre.

Um stilles Beileid bittet:

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

verw. Pauline Blanke

Merseburg, den 10. April 1922.

Die Beerdigung findet am Donnerstag nachmittag 3 Uhr von der Kapelle des städtischen Priedholes aus statt, Kranzspenden bitte Weißenfelserstr. 24.

Familien - Nahrichten
Berlobt. Margarete
Thieme mit Gustav Dernierungen der Auflau Dernierungen der Auflaufen Bender Auflaufen der Auflaufen der Auflaufen der Auflaufen der Auflaufen der Auflaufen der Auflaufen Dend, der Begen Bilbetten Wend, der Bernmeister, Merseburg der Bender Wender Dender D

Befanntmachung.

Termin gur Berhandlung über die Bor-aussehmungen der Umfegung der bisher noch nicht umgelegten Grundflüde der Gemartung Kanern gemäß Gefet vom 21. September 11:28 nib die Bildung des Umfegungsbegirtes wird anbecannt auf

Dienstag, ben 30. Mai 1922, 1130 vormittags im Gafthoje gu Rauern.

Cinmendungen muffen im Termine mund angebracht und begründet werden. Salle a. G., ben 3. April 1922.

Der Aulturamtsvorsteher.

Geler-handlung Gegr. 1861 Gehrilder Beiller Sel. 423.

Strake

Sohlleder und Oberleder-Ausschnitt Schuhmacher-Bedarfsartikel Schäfte — Gummiflecke Fensterputzleder.

Billige Möbel!

Noberne Küden, Kleiberigitanke, Bertikos, Tide, Etiblic, Chalielon.urs, Fintzarderoben, Plilige und Etigliscolas, Kommoben, engligd und einfach, Bett-kellen mit guten Matragen bowle alle Urten Kleinmöbel verkauft noch billig

Otto Thormann, Salle a. G., Briberfrage 14.

Stelle von Donnerstag, ben 13. April ab junge, ichwere Altmarker tragenbe

Rühe u. Kalben jonie jrijdmildende Kühe

Albert Beyer, Schkenditz. - Wernruf

C. A. KLEMM Leipzig I Fernspr. 2096 Neumarkt 26

Filigel Pianinos Musikalien Pianinos

harmoniums **harmoniums** Grammophone Schallplatten

Reparaturen Stimmungen Künstler-Notenrollen für 65er u. 88er Apparat

Patent-Sackanshalter "Ruck-Zuck"
(D. R. P.) Jür jeben Zandwick, Getrelde, Kartolfele, Kourage ofw. Handlige Erjaentls an Altebiskraft Einzelne Begirkovertrelungen noch zu vergeben. Ueneralvertretung Gr.-Salze, Leipzigersir. 4

Unsere Kassen bleiben

Oster-Sonnabend

den Bestimmungen des Banktarifs gemäß

geschlossen.

Wir bitten daher unsere-Kundschaft ihre Dispositionen bis Donnerstag

Allgemeine Dentsche Credit-Anstalt, Filiale Merseburg Commerz- und Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Merseburg
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co., Kommandit-Gesellschaft auf Aktien, Filiale Merseburg

Kreissparkasse Merseburg Merseburger Vereinsbank E. G. m. b. H. Reichsbanknebenstelle Merseburg Friedrich Schultze, Bankgeschäft Städtische Sparkasse Merseburg.

Rheingold-Brett'l.

Das große Weltstadtprogramm! Beginn: Wochent. 8 Uhr, Sonntags 4 u. 8 Uhr

Tel. 292 leinkunst-

Stadttheater Salle.

Dienstag, abbs. 71/2 Uhr: Mittwoch, abds. 71/2 Uhr. Zar u. Zimmermann.

Donnerstag, abs. 71/2lthr: (Richtoffentl. Borftellung.) Freitag, den 14. April: Geschlossen.

Geschlossen.
Sonnabendabs.71/allhr.
Die Fledermaus.
Sonntag,nadjin.31/allhr.
Alt-Heidelberg.
Sonntag, abbs. 71/, llhr.
Hoff manns
Erzählungen.

Montag, nachm. 3¹/, Uhr. Das Dreimäderihaus.

Montag, abds. 71/2 llht Zar u. Zimmermann.

Familienfür jeden 3med



Buchornekerei Merleburger Mageblatt.



Staffurt Magdeburg.

Merinofleifdidaf=Gtammidaferei

Die alt durchgesitätete Derbe zeichnei ich in ihrer Gesanthelt durch Gelundheit, erühreite, chiweres Köpengewicht und gie Figur, sowie durch besonders ausgeglichen seite Bolle auß Jur Berbesterung von Mängeln in Figur und Wosse einen sich besonders die unter sorgättigier Leifungs-kontrolle erzikinkelen

Jährlingsböcke

Auktion am 25. April 1922, mittags 1 Uhr. Befichtigung ber Berben gern geftattet.

Gernruf: Staffurt Dr. 6. Bennede, Seder & Co.

Damen-Mäntel - Kostüme

Kleider - Blusen - Röcke Kinder-Kleider u. -Mäntel

Damen- u. Kinderhüte

in reicher Auswahl und zu sehr günstigen Preisen.

Besichtigung erbeten.

Jeden Vornehmer Gesellschafts-Ball im großen Saal. = Erstklassige Tanzmusik. N SHAN MITS NOW | N NEW MITS NEW |

Merseburger Mieterverein.

Die Veratungsstunden sinden von jett bi nicht mehr Frellags im "Veichskangler", joudenn eben Mona a. von 5–7 im "Etvolt" sind. Se Diterfeles wegen nächte Veratungsstunde Sonnerstag, den 13. April und dann Aloniag, den 24 April um. Donnerstag, den 20. April: Mit-lieder-Verjannulung im "Tvolf".



Dorgliglige Buge,

Gute Musik Erstklassige Getränke

Vorzügliche Konditorei

Rafeefiaus Oriel Soolbad Dürrenberg.

Gestrekte

Jamen-Jacken =

in Wolle und Kunstseide

Seidene Blusen Wasch - Blusen

empfiehlt in reicher Auswahl und vielen modernen Farben preiswert

H. Schnee Nachfl. Halle a. S. G

antertgung eleganter Herren-u. Damen-Moden

E. M. Georg, Merseburg

Suge möbl. Bimmer

ju mieten. Mugeb. unte .519/21 an Die Geichalts ftelle Diefer Zeitung erbeten

Möbl. Zimmer für sofort gesucht. Offert unter J. W. 304 an di-Expedition dieses Blattes

Ein gut **3111111212** möbl **311111121** josort oder ipster gejucht. Offerten unt. X. K. 302 an die Exped. d. VI.

Berr fucht

3immer. Offerten unt. K.T. 305 in Die Egped. b. Blattes Anständ. jung. Mann juch möbl. 3immer.

Offerten unt. V. A. 309 an die Erped. d. Blattes

EREINIGTE

Kammer - Lichtspiele Kl. Ritterstrasse 3. Tel. 529.

Gr. Ritterstrasse

Das Panzergeschoß! Das Geheimnis

Große abenteuerliche Angelegen-heit in 6 Episoden. 3. Episode: Die Flucht ins Ungewisse!

Spannendes Abenteuer in 5 Akten mit Juanita Hansen und Jack Mülhall.

Durch Liebe erlöst!! Ergreifender Herzens- u Lebens-Film in 6 Akten nach dem Roman von H. Cour.hs Mahler.

- der Briefmarke. -Gewaltiges Detektiv-Schauspiel von P. Rosenheyn in 4 Akten mit Valy Arnheim u. Lupu Pick, Ada von Ehlers.

THEATER

Modernes Theater

Die blaue Ratte!! Kriminal - Detektiv in 5 Akten mit

seltenen Abenteurerüberraschungen Spannend und atemraubend! - Aniang 5 Uhr und 71/, Uhr. -

In jedem Theater reizende Einlagen.

Alnftand, junger Mann ucht losert Gefachteile. Angeb, unter T. T. 314 an bie Expedition des Tageb | unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K. 99 an die Expedition des Tageb | Unter D. K.

Beilage zu Ar. 86 des Merseburger Tageblattes

Dienstag, ben 11. April 1922

Sitzuna der Stadtverordneten.

Unerhörtes Verhalten des Reichsfinanzministeriums in der Grerzierplakangelegenheit.

Es wurden scharse Neden gesührt. Als es sich um die Schulgesderhöhung für die gewerbl. Fortbildungsschule handelte, wurde von demotratischer Seite in hitzger Wede vorzeichlagen, den Hautauteil der Beitrags auf die Lehrlings abzuwälsen. Sturm erhob sich gegen den Redner, der sich zu einem Orfan auswuchs, als der Oberötigeremeister betannts gad, daß der Aufräge auf der Aufrägen gert. die Mietensschiftigung für die Baracken auf dem Expressenlag nicht verhandelt werden kunste weit der Weiterken weit ihr angeschesen. bonnte, weil das Reichsfinangminifterium ben ihm vorgelegten Bertrag nicht anerkenne und eine um das 31/2fache höhere Summe fordere. Die Art und Weise des Ministeriums ift um homely au berwerfen, als durch die unglandliche Bergdgerung der Ungelegenheit ungeheure Berte des Nationalvermögens bertoren gehen. Die Berfammlung god einmitig tund, daß sie diese Borgehen auf das Entschiedenste verurteilt.

Rach Abvidelung ber Tagesordnung verlangte bie Kommunifeliche Fraktion die Rückgablung eines Steuerbetrages für einen Filmvortrag iber Ruftand. Der Reinertrag war ben hungernden gugedocht. Der Gienererlaß war bom Ragifirat abgelehnt worden mit bem Bemerken, daß bei ähnlichen Beranflaftungen auch fein Steuererlaß gewährt worden fet. Die Kommunisten erreichten schließlich, daß der Betrag an den Alfg. Otsch. Gewerkschaftsbund abgeführt wird.

Stadto.-Borfteber Junter eröffnete um 6 Uhr die Sigung und erteilte Stadto. hempel bas Bort jum 1. Buntt.

Erhöhung bes Bufdnijes für Die Gemeindeschwestern bes Baterland. Franenvereins.

Auf Antrag des Frauenverins soll der flädt. Zuschule für die dere in der Gemeinbepkege tätigen Schwestern unter Sorbegalt jeberzeitigen Widerrusse vom 1. April d. 3. ab von je 1000 M. auf je 3000 M., ausammen also auf 3000 M. "Höfts de erhöht werden. Der Antrag vorde einkimmt gan-

Jahlung von 5000 Mart an den Berein gur Förderung be Jugendpflege gur Unterhaltung des "herzog Chriftian".

Stadtb. Klose (113K.) bat um die Bewilligung des Geldes. Rachdem vom Aggiftrat erklärt wurde, daß Politik in den Jaule nicht gerteben werden dass und Kinder allete Parteien Zutritt haben, wird der Kinkrag angenommen. Stadtb. Dan tel (113K) franch über die

einem Kalbe, Schafe ober einer Jiege 4 Mf.
Hit ben Fall ber Genehmigung der Freibantordnung in vorstehenden Sinne beschlicht der Magistrat, dem fleissgemeister Badelt für die Geschäftsführung und, die der Freibant folgende Geöchyntisse gewähren! 1. Hit den Bertauf eines Rindes Auft., eines Schweines 20 Mt., eines Kalbes, Schafes oder einer Jiege 10 Mt. 2, Für den Bertauf von Zeilen eines Teires is Klio-gramm 25 Psiennig. 3. Hür das Kochen des Fleisiges is Kliogramm 30 Ksiennig. 4. Die in Baragraph II B unter c fetgesetzten Geöchben.

Der Magifrentsantrag wurde bebattelos angenommen. — lleber den folgenden Kuntt fprach Stadto.-Borfieher Junker. Es handelte sich um die

Beftenerung ber Firmenfchilber

ober um die fog. Antündigungssieuer. In unserer Sonnabend-nummer haben wir die Magistratsvorlage und deren Be-gründung vorffentlicht. Der Antrag wurde einstimmig an-genommen. — lieber die

herstellung eines Durchganges zur Wohnung bes hausmeisters im alten Rathause

fprach Stabto. Seffelbarth (Rom.).

prach Stabte. Heise at his (Kom.).

Dem Hausmeister im alten Nathaus liegt unter arberem die Neinigung der Käume des Stadisteuerants und des Andrungsmittellutertungkantes d. Da die Dienstmohnung des Hausmeister der kleine und abgeschlichen liegt, hatten der Hausmeister oder eine Kliffsträste disher täglich mehreremale mit fämtlichen Keinigungsgeräten, Einen, Weien, Schulfen, heisen Wasser und und von der der der die Kliffsträste und die Keinigungsgeräten, Einen, Weien, Schulfen, heisen Wasser und von der der der die Kliffstraßen und die Kliffstraßen und die Stadisten und die Stadisten und die Stadisten und die Stadisten und der der Verlagen und die Stadisten die

Heber bie

Ansgabezugangebewilligung ber Grundeigentumeberwaltnug berichtete Stadto. Bille (Dn.). Die Summe von 23 625 M. wurde bewilligt. Stadto. Fra uenheim (Dem.) erstattete über ben nächten Bunkt Bericht.

Genehmigung bes zweiten Nachtrags zur Ortsfaunng betr Die Erhebung ber Schulbeitrage für Die gewerbl. Berufofcule

Staddu, Aloje (18%), dat um die Bewilligung des Gelbes, Nachdem vom Wagiftrat erläat wurde, daß Bolitif in den Jaule nicht gerteben werben dar und Kinder aller Kackelen durcht des Angleren des Expensions der Stadten der Könderung des Paragraph der Kinderung des Paragraph hat folgende Kafjung:

Der Varagraph hat folgende Kafjung:

Bon dem durch den Werfauf des Kiligrams des Fieldes Erlöße werden an Ge-ihren in Ahre des Angleren des Kinder der Kilige werden an Ge-ihren in Ahren des Kinder des Kiligrams (1. eines Kindes 60 Mt., 2. eines Schweines 30 Mt., 3. eines Schweines 60 Mt., 2. eines Schweines 30 Mt., 3. eines Chales, Kaldes der Stiligrams (1. eines Kindes des Kiligrams des Kilig

erfolgt, bei einem Rinbe 12 Mt., einem Schweine 6 Mt., für freiwillige Schuler bas Schulgeld ju gabien. Der Me einem Ralbe, Schafe ober einer Ziege 4 Mt. taufmännifche Berufsichule

fpricht Stadto. Dr. Setlmann (Dem.). Much biefer Untra Der nächfte Buntt

Erhöhung ber Enticabigung für bie Silfetrafte ber Sausmeifter in ben beiben Rathaufern.

hatte Stadtv. Eich ardt (On.) zum Berichterstatter. Die beiden Erhöhungen, altes Mathaus 2625 M., neues Nathaus 6300 M., wurden einstimmig bewilligt. — Die

Feffenung ber Micten für Wohnungen und Ledigenheim auf bem Exergierplag

Der lette Buntt betraf die

Feitsehung Des Frembenfduigelbes für Die Boltsichule.

Feilisung des Frembenschligteldes für die Voltsschule. Staddt. Bo que (SPD.) gab den Berticht. Der Magistrub fat beichlossen, das Fremdenschulgeld vom 1. April 1922 ab auf ischrich 300 M.: zu erhößen. Der Altrica nurde ansenwamen. — Damit war die Tagesordnung erledigt. Tabeb. Artiger regte an, eine neue Voltsschule zu erbauen. Die beiben bestehenden Schulen leisten nicht mehr was Philips die Printell missen und von der Angeber Mitche beigafft werden. Die Bertanmlung unterfügige einsmittig beisen Van. – Staddt. As en en a (kom.) forderte dann die eingangs erwähnte Rückschulg des Stenerbetroges sitt eine Angeber Mitche die Volkschule der Volksch

Arbeitszeit und Bolkseinkommen.

Der Sohn des Millionärs.

Roman von Florence Barden.

vertiecten.

In dem kleinen Speisesalon tras er mit seinem Bater und mit Mabel quiammen. Das Berhör, dem er sogleigh von seiten des ersteren unterworten wurde, brachte in nicht in Bertegenheit, denn er hatte sa ingwissen genug gehabt, sich derauf vorzubereiten. Schiertich würde hin unter anderen Umständen seine natürtige Offenbeit und Bachreisissede bestimmt haben, den begangenen Ungehordem freimittig eingugssehen, ohne Burcht vor den Sogen, die sich daraus ergeben mohren. Ziet aber, wo die Midflicht auf Hertas Ruf und auf ihre Zutunft ibm die Midflicht auf Hertas Ruf und auf ihre Zutunft ibm die

Dippen verschloß, wurde nichts in der Wett ihn zu einem solchen Geständnis vermocht haben.
Alls ihn sein Bater fragle, ob er der Urheber der nichtlichen Berwirrung gewesen sei, autwortete er nit einem entschiedenen Rein und fügte mit gut gespieler Berwunderung hingu, wie er es dem wohl hätte ansangen solsen, in sein Schlafziumer zu gefangen, nachdem durch das Geräufch im Garten, von dem man ihm ergahlt habe, die gange Einwohnerschaft der Villa auf die Beine gebracht

des Geräusch im Garten, von dem man ihm erzählf habe, bie gange Einwohnerschaft der Villa auf die Veine gebracht worden sei. Jodannes Rominger unterließ es, ihm darauf zu antworten, aber er fragte weiter: "Wabel und ich — wir waren an der Tür beines Jimmers; warum gabst du teine Antwort auf unser Klopfen? "Beil ich nichts davon gehört habe," erwiderte Eberhard, ohne lich damit einer Unwahrheit schuldig zu machen. Doch der Freisbert schütteste unwuntig den Kopf, Und mit ihrer iscarfen Inquirentenstimme, die jedem Unterschungsrichter Eber gemacht baben mitze, mische füße Rabet ciu: "Wätr haben nicht nur einmal, sondern wenigstens

Mabet ein: Opte gemacht dockt batte, mighte har Mabet ein: With haben nicht nur einmal, sondern wenigstens sünfmal geflopft und haben dich mindestens ebenso ost bei deinem Namen gerusen. So sest ist einem Missen, Schaft, daß er davon nicht fätte geweckt werden missen, schaft, daß er davon iste fichte geweckt werden missen, sich nicht aus der Halber eine Missen, das die Geberhard sich sich nicht aus der Halber eine Geberhard sich ist die haben der Halber ein der die der der der der "Aben gerade bieset lumstand war es, der nich veranlässe all schweigen." Missen haben die ein Missen der sienen gesten Mabet deinen Namen rief und eine Antwort dar-auf erwartete, so geschaft der und eine Antwort dar-auf erwartete, so geschaft der der eine Australie und die wolke, daß du russe in deinem Bett sägelt und darum nicht der nächtliche Einbrecher gewesen sein fünstell." "D nein, sieber Batter! — Du wirft mid sehon in der

"O nein, lieber Bater! - Du wirft mich ichon in ber Ueberzeugung laffen muffen, bag ich Mabels gutes Berg

vester renne ats dit. Sie wuste fest genau, das mein Siols und meine Selbstachtung mir verdieten würden, auf zurüf zu antworten, deren Anloß zu erraten nicht eben schwere war. Und sie rechnete damit, weil ihr daran lag, die sogen zu sienen siehe, et ist nicht da — wäherend wir ihn im tiefen Schlafe glaubten, hat er sich beimitich aus dem Sauig egitoblen."

Mabel, deren Gestohen."

Wabel, deren Gestohen eine beitige Erwiderung auf den Lippen. Aber ihr Bater machte ihr ein Zeichen aus feinerien.

idmeigen.

Wrtfebung folat



Bunte Zeitung

Gine Erinnerung an Die Stadt Altenburg.

Mobetorheit, die jich dabin außerte, daß iberall, wo geoildett Menichen aufammen waren, fofort die Karten hervorgehol, und Ctat gespielt wurde, ebe man iber andere Dinge fprach

Ber franzöfische Major Emit Massarb verössentlicht in der "Liberte" eine Artikelreite über die beutsche Svionage was der gestellt der Streigen. Bir stireen daraus solgende Itelles während des Friegens Bir stireen daraus solgende Itelles. Die gamenhaft die Gentschemalisie, ist, der die Vereinschemalisie der Gentschemalisie der Gentschemalischemalisie der Gentschemalischemalischemalisie der Gentschemalischemalische der Gentschemalischemalische

Sport vom Sonntag des "Merseburger Tageblatt."

3.4.2. (Eigan Berichterhattung.)

g. Die Kämpfe beider Mennichtigen haben von ieher fange Ergebnisse geget. Um Soundag endete der Kampf im Kingeren beider Mennichtigen haben von ieher fange Ergebnisse geget. Um Soundag endete der Kampf im Kingeren der keine der kampf im Kingeren der keine kan der keine der keine kein

Cp.B. 99 - Ammendorf 1910 2:1 (1:0).

(Gigene Berichterftattung.)

Es. 189 — Annuenderf 1910 2:1 (1:0).

(Eigene Berichterstatung.)

Es mag vielleicht manchen am Sonntag auf dem Bereifleigegeben saden, der beim Andlits beider Mannschaften wenig auf einen Eige des Klassbestigers gab. Alberend Ummenderf eine durchwog stämmige Elf aur Sersägung datte, mußte 190 auf die nertvolle Altwortung seines Mittelläufers Goedice und Einstaußen Meisper berzichen. Senn auch der Erigt aus der Z. Mannschaft seinen Momn fiellte, der Erigt aus der Z. Mannschaft seinen Momn fiellte, do Itit slehtberständlich dach deinvorst das Erstmerspiel 1998 unter diesem Ummender den Annyf unter die Artisterlupe genommen muß Merischung Sieg als doll verdient und das aufophernde Kämbien der Gold gehren Weichte und danyf unter die Artisterlupe genommen nuß Merischung eine Mannschaft werden. Mannenderf lämbie mit seinem Eigespillen ichr eitzig und gad isch erh mit seinem Eigespillen ichr eitzig und gad isch erh mit seinem Eigespillen ichr eitzig und gad isch erh mit seinem Eigespillen ichr einem Eigespillen ichr einem Eigespillen sehn einer Eilen anzugefunden batte, amma ist gegen den finzerte Wind anweigefunden batte, amma ist gegen den finzerte Wind anweigefunden batte, amma ist gegen den finzere Wind meigefunden eiler, mis der einem der eiler dahnen beite Mannschaften mit Umssellungen; Ammender eines Winder unt den Stehn der Stind im Kinden aufgaben. Wert von ein der Artiste der Stind im Kinden aufgaben. Wert 191 läht nicht loder. Im Anschalen beite Ghanen beite Goglich mit dem Stind im Kinden aufgaben. Wert 191 läht nicht loder. Im Anschalen ein Effenter erstell. Die des Genwen der Kinden aufgaben. Wert 191 läht nicht loder. Im Anschalen ein Effenter erstell. Die des einwahnfreien Anhaben ein bergene im der einem Eddoll fällt dam der Schalen eine Effenter Eigener mit der Eigen und ein berzweißeltes Kingen beiter Gegener mit der Eigen und ein der Eigen und der einem Schelber Gegener mit der Eigen und der einem Schelber Gegener mit der Eigen mit der ein der eine Eigen und der eine Beiter der gegener mit der Eige

Brenfen-Greppin 1:5 (0:3).

(Eigene Berichterftattung.)

Auf dem in leidlich guter Berfassung befindlichen breußenplat hatte sich eine gang ansehnliche Ausgauermenge

Froig des am Sounabend noch niedergegangenen überreichtigen Regens fonnte das reichgelige Sountaghrongramm un verhältnismäßig gat abheteraktenen Albert erlibs zur Erlos zur Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do do den Peleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do den Ras des den der Speleten Urchfahrung gelangen. Ras man sich do den Ras des den den der Speleten sich der Speleten Spelete

Bereinsnachrichten.

Sporth. 99 (fr. Hohenspieleru). Die Ergebnisse des geitrigen Somutags derem durchnegs recht erfreutliche. Ledig-fich die 2. Anabenmannschaft mußte den Germania eine O.2-Wiederlage einsteden. Die anderen Maunsfalien brachten folgende Siege ham: 1. — Wimmendorf 2:1: die zweiten Vanamich. 9:0 (b. 5. — 96 if Hohen 2:1: die zweiten Anamich. 9:0 (b. 5. — 96 if Hohen 2:1: die zweiten Fleimart 4:3. Die überligen Augenbliebte sielen den ungan-ligen Bodenversächtatisch zum Opfer. 3:6. Vereigen. Weiglitäte vom Sonntag: 1. — Greppun 1:5; 2. — Völssen 1 3:0: 3. in Mächeln gegen Sportring III 4:4. 1. 3:36. 2: Lamplies. da Sportfreunde-Halle uicht antrat.

B.S. Sermania. 2. Mannidaft gegen B.f.B.l. Lands-fledt 3:1 (1:9) gewonnen. 3. Mannidaft gegen Köhfden III (Köhfden nicht angstreten). Sermania erhält ble Kunte. Ein mit 90 V ausgetragenes Sejellifaglishtet tidele un-entifylieben 1:11. 2. Knaben zidenn gegen 90 II Knaben 3:26.

Spielvereinigung 1919 Henmart.

Suicball am Marireitea.

Für ben tommenden Freitag (Rarfreitag) find bon den hiefigen Bereinen folgende Spiele abgeschloffen, die ficher regem Interesse begegnen werden. B.f.B. empfängt für seine Ligaels Bimaria - Beimar im Augarten. Ebenfalls Gafte aus Thuringen wetlen beim Sportverein 99, der Die Ligamannichaft bon B.j.B.=Apolda berpflichtete. - 28 tr tommen auf beibe Spiele noch gurud.

Am die mittelbensische Reisterichalt siel am Sonntag die erste größere Eutschelbung in Velpalg, wo die Spiel-veretnigung glatt, mit 5:0 den Chemister 18. C. überraschend aus dem Jelde schließ. Der Caaletrelsmeister D. 98-halle brachte es in Esturt nur auf ein 3:3-Unen-ichten. It in g Dresden konnte Concordia-Platuen mit 3:2 geldslagen heimschiede. Es sisheren nunmehr Spielbereinigung Leibzig und Ring-Dresden allein noch ohne Versuspielbereinigung Leibzig und Ring-Dresden allein noch ohne Versuspielbereinigung Leibzig und bling-Dresden allein noch ohne Versuspielbereinigung Leibzig und Ring-Dresden angen 98-halle und Chemnitzer 20. antreeten. Man darf allo wohl sohn heute mit der nittelbeutschen Weisterschaft der Spielbereinigung Leibzig echnen.

Die erfte Blaffe Des Caaleganes

Um bergangenen Sonntag wurden die Berbandsspiele der I. Klasse des Saalegaues wieder durch 5 weilere Tressen geschoert, ohne inbessen die Rideung der Meiliere schaftsfrage definitiv herbeigusspielen. Die Spigenvereine be-pielten samtlich die Oberband die auf Komer, die auf

1. Mlaife		wonnen	Unent:	uer=	Tore	Bfte +1-	
Sportverein 99=Merfeburg	17	11	4	245	58: 19	26	8
Olympia-Salle	17.	11	3	3	39:16	25	9
Sportbriider-balle	17	10	3	3	45:19	24	10
tomet-Balle	18	- 8	6	4	50: 23	22	14
Immendorf 1910	19	9	. 5	5	32 : 24	23	15
B. C. Breuben-Merfeburg	16	7	2	7	50 : 33	16	16
Sintrocht=Dolle	117	7	8	7	25:23	12	17
Dalle 1910	18	6	2	10	22 : 38	14	22
v.= 3. Niefleben	1 17	5	1	11	28:58	14	23
Bin-Reideburg	18	4	3	11	87 : 48	11	25
Sp.=Bereinigung-Balle	18	i	1	16	12:85	3	33

Waldläufe des G.C. Marathon-Leinzig. Glanzende Erfolge des Sporto. 1899 = Merfeburg.

Fauftballfpieie.

als geichgen befeinen.

3n Beifgen befeinen.

3n Beifgenfels tonnte die 1. Wannichaft des M.T.B. gegen die gleich des Turmvereins Tentonia für fich den Sieg mit 71:31 Korteilen duchen, tropdem die liegende Wannichaft mit Erlaß pielen mußen, tropdem die liegende Wannichaft mit Erlaß pielen mußen. Die Williamendorf genom die E.B.-Weriedung gegen A. Ammendorf genom der E.B.-Weriedung gegen A. Minmendorf mit 46:38 Borteilen, dahrende in dem Spiel T.B.-W. gegen Kaufin. T.B.-Spalle leigtere den Siegem Matheberfällmist und Seitembind erschweren das Spiel feder. Sieden die Von der Schede Bereich der Schede der Sieden die Von der Schede der Sieden die Von der Schede der Sieden der Schede der Sieden die Von der Sieden der Sied